

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2025 21:33

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Kinkerlitzchen. Ich habe Mathe an der PH studiert. Pflichtvorlesungen in Fachwissenschaft waren u.a. Aussagenlogik, Zahlentheorie und Analytische Geometrie - jedes Themengebiet ging jeweils über das gesamte Semester und wurde mit Klausur abgeschlossen. In der mündlichen Prüfung ging es im Parforceritt nochmals durch alle Bereiche. Das waren Gebiete, die in der Oberstufe des Gymnasiums nicht einmal angerissen wurden. Da haben manche GHS-KuK das Handtuch geworfen.

Pipifax ist anders.

Genau das ist aber das Problem, dass sie eben schon bei solchen Kinkerlitzchen gescheitert sind und sorry, aber dann haben sie in der Mathematik wirklich nichts zu suchen.

Bei uns waren Algebra glaube ich zwei Semester, Analysis drei, Stochastik aber nur eines usw. aber ja, das war deutlich mehr, aber das wurde ja gerade gar nicht verlangt, aber da sind eben andere auch an ganz einfacher Stellen gescheitert.

Am wenigsten weiß ich bis heute, was wir mit der Vorlesung zu Nicht-Euklidische Geometrie anfangen sollten, aber gut, ich habe gelernt, alles ist nur eine Definitionsfrage 😊